



Liebes Mitglied von mehramsee eGen,

Bregenz, 23. April 2013

wir wachsen täglich!

Mit Stichtag 23. April 2013 zählen wir 102 GenossenschaftlerInnen, die die Ideen von mehramsee eGen unterstützen – ideell und finanziell, in Worten und vor allem auch Taten.

Auf diesem Weg noch einmal ein Dankeschön dafür an Sie!

Das stärkt und macht Mut, das ist aber auch ein Auftrag an uns alle.

Was geschah bisher und wie geht's weiter?

Firmenbucheintragung

Am 20. April 2013 erfolgte die Firmenbucheintragung unserer Genossenschaft – damit ist unsere Gründung formal abgeschlossen.

Webpage und Facebook

Wir haben unsere Webpage überarbeitet und freuen uns über kritische konstruktive Rückmeldungen!

Im Facebook sind wir mit mehramsee eGen bis auf weiteres nicht vertreten – aufgrund mangelnder Personalressourcen könnten wir auf Beiträge nicht zeitnah genug reagieren.

Sollten Sie im Facebook sein, können Sie unsere Genossenschaft dennoch stärken, indem Sie z.B. unsere Webseite posten.

Informations- und Pressemappe

Wir haben inzwischen eine inhaltsreiche Informations-/ Pressemappe zusammengestellt, die Sie gerne bei uns anfordern können – auch, um sie z.B. Ihren Freunden, Geschäftspartnern, Kunden oder Patienten zugänglich zu machen. Werden Sie in Ihrem Umfeld aktiv! Dann kommt Bewegung rein!

Erste Medien-Resonanz - VN, Neue, Antenne Vorarlberg

Einem ausführlichen Gespräch mit Thomas Matt von den Vorarlberger Nachrichten folgte am 12. April, also nur eine Woche nach unserer Gründung, ein – wie wir glauben – höchst positiver Artikel über unsere Genossenschaft, ihre Ideen, Ziele und Visionen. Am selben Tag veröffentlichte auch die Neue einen Artikel über mehramsee eGen, und Antenne Vorarlberg brachte einen kurzen Auszug aus einem Telefon-Interview mit Pius Schlachter.

Heute schreibt Thomas Matt in den VN ein ausführliches Follow Up unter der Headline „Vision vom freien Seeufer punktet“.

Alle diese Medienberichte sind auf unserer Webpage nachzulesen bzw. –hören.

Weitere Pressemeldungen

Für Donnerstag, 2. Mai 2013 ist ein weiterer Pressebericht über mehramsee eGen angekündigt, diesmal im Bregenzer Blättle, verfasst von Raimund „Tschako“ Jäger. In persönlichen Gesprächen mit dem ORF Landesstudio Vorarlberg und dem Standard haben wir vereinbart, dass sie über öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen von mehramsee eGen berichten werden.

Gespräche mit Vertretern aus Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Soziales, Politik.

Mit Bürgermeister Markus Linhart hatten wir im Beisein von Stadträtin Ingrid Hopfner, Stadtbaumeister Bernhard Fink, Raumplaner Schwerzler vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wenige Tage vor unserer Gründungsversammlung vom 21. März 2013 einen Meinungsaustausch. Bürgermeister Linhart versicherte uns damals, schon lange mit großem Engagement für eine Verkehrslösung für Bregenz zu kämpfen.

Christoph Thoma, Geschäftsführer der Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH, zeigte sich im Gespräch mit uns sehr interessiert an unseren Aktivitäten, wie auch im heutigen VN-Artikel zu lesen ist.

In einem Treffen mit Landesstatthalter Karl-Heinz Rüdisser am vergangenen Freitag diskutierten wir die volkswirtschaftliche Dimension der Idee von mehramsee eGen an – nach unserer Überzeugung eine aufklärende Betrachtungsweise, die vor allem das Kosten-Argument zumindest relativiert.

Am 22. April 2013 trafen wir Herrn DI Günther Zierl von der Zierl Consultant ZT GmbH in Bludenz, die sich mit Verkehrs-Infrastrukturplanung befasst. DI Günther Zierl wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie und den ÖBB bereits wiederholt mit Planungsarbeiten und Machbarkeitsstudien beauftragt. Von ihm stammt auch die Machbarkeitsstudie zur Trassenführung der Bahn in Bregenz und Umgebung aus dem Jahre 2003. Auszüge aus dieser Studie finden Sie auf unserer Webpage. Herr DI Zierl teilt unsere Einschätzung, dass eine neue Trassenführung der Bahn eine sinnvolle und der Volkswirtschaft zugute kommende Investition darstellt.

Für 17. Mai 2013 haben wir die Bürgermeister der Vorarlberger Bodensee-Region zu einer Gesprächsrunde eingeladen. Ebenso wollen wir mit Ansprechpartnern aller im Landtag vertretenen Parteien, der WIGEM Bregenz sowie der Bregenzer Festspiele reden.

Veranstaltungen

Wir arbeiten an der Planung und Organisation von Veranstaltungen, die als informativer Input für unsere Genossenschaft und als öffentlichkeitswirksame Aktivität wahrgenommen werden.

Genossenschaft intern

Von den bis heute 102 Genossenschaftsmitgliedern wurden 626 Genossenschafts-Anteile gezeichnet. An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihre äußerst hohe Zahlungsmoral und bitten jene, die Anteile und Mitgliedsbeitrag noch nicht überwiesen haben, dies zeitnah in Auftrag zu geben – danke!

Für Kommentare, Anregungen und aktiven Input Ihrerseits sind wir immer offen – auf dass wir gemeinsam in Bewegung bleiben!

Mit besten genossenschaftlichen Grüßen

Pius Schlachter

Christof Skala